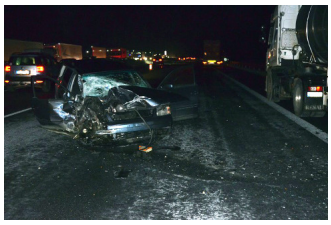
Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 19. Januar 2017 um 15:35 Uhr

Autobahn 7 für mehrere Stunden gesperrt:

Zwei Lastkraftwagen und ein Auto crashen – Autofahrer wird schwer verletzt



Donnerstag, 19. Januar 2017 – **Hildesheim (wbn). Chaoscrash auf der Autobahn 7: Erst blieb ein Sattelzug aufgrund von technischen Problemen auf dem Seitenstreifen liegen, dann touchierte aus noch ungeklärten Gründen ein Passat den Sattelzug und schließlich erwischte ein weiterer Lastwagen den auf die Mittelfahrbahn geschleuderten VW.**

Der Passat-Fahrer wurde anschließend ins Krankenhaus eingeliefert, die beiden Lastkraftwagenfahrer blieben allerdings unverletzt. Die Autobahn musste für mehrere Stunden gesperrt werden, wodurch ein kilometerlanger Stau entstand. Während des Staus geriet ein Mercedes aus unbekannten Gründen in Brand. Die Feuerwehr konnte diesen Fahrzeugbrand von der Fahrbahn in Richtung Norden löschen. Diese Fahrbahn musste dabei auch für kurze Zeit gesperrt werden.

(Zum Bild: Der total zerstörte VW Passat liegt auf der Autobahn 7. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„Am gestrigen Nachmittag gab es einen schweren Verkehrsunfall auf der A7 zwischen der

Anschlussstelle Seesen und dem Parkplatz Schwalenberg in Fahrtrichtung Süden. Ein Gefahrgut- Sattelzug blieb gegen 15:45 Uhr aufgrund eines Elektronikausfalls auf dem Seitenstreifen liegen. Der 39-jährige Fahrer aus Baden-Württemberg sicherte den Sattelzug ab. Kurz nach 17:00 Uhr überfuhr aus bisher unbekannten Gründen ein 58-jähriger Fahrer aus Niedersachsen mit seinem Passat eine der aufgestellten Warnleuchten und prallte gegen den Sattelzug. Der Pkw wurde abgewiesen, schleuderte auf den mittleren Fahrsteifen und blieb dort liegen. Diese Situation erkannte ein 63-jähriger Sattelzugfahrer aus Hamburg zu spät und streifte den liegengebliebenen Pkw. Der Pkw Fahrer wurde bei diesem Unfall schwer verletzt und in ein Krankenhaus verbracht. Die beiden Lkw-Fahrer blieben unverletzt, der Sachschaden wurde auf eine niedrige fünfstellige geschätzt. Die A7 musste aufgrund des Zusammenstoßes von 17:15 Uhr bis 19:40 Uhr voll gesperrt werden. Während der Aufnahme kam es noch zu einem zweiten Ereignis. Im Stau geriet ein Mercedes aus unbekannten Gründen in Brand. Teilkräfte der Feuerwehr hielten auf der Nordfahrbahn an und löschten den Pkw. Deswegen musste auch die Nordfahrbahn für einige Minuten voll gesperrt werden. Die beiden Insassen des Pkw wurden nicht verletzt.“